

Gegenstand:
(Subject) Überprüfung und Versetzung des hinteren Betätigungs-
knopfes der Schleppkupplungen.

Betroffen:
(Effectivity) Segelflugzeug Muster TWIN ASTIR und TWIN ASTIR TRAINER
Werk Nr. 3000-3291 (einschließlich)
(TRAINER mit Zusatz "T")
Segelflugzeug Muster G103 "TWIN II" und G103A "TWIN II
ACRO" Werk-Nr. 3501-3878 (einschließlich)
(ACRO mit Zusatz "K")

Dringlichkeit:
(Accomplishment) -Maßnahme 1 vor dem nächsten Start
-Maßnahme 2 in Verbindung mit Maßnahme 1

Vorgang:
(Reason) Bei verschlissener und/oder abgebrochener Führungs-
hülse des hinteren Betätigungsknopfes der Schlepp-
kupplungen besteht die Gefahr, daß der Ausklinkknopf
während des Fluges in den Knüppelsack fällt und den
Steuerknüppel behindert. Wenn sich der Führungshül-
senausschnitt in der unteren linken Ecke des Instru-
mentenbrettes befindet, erfolgt vorsorglich eine Ver-
setzung des Ausschnittes.

Maßnahmen:
(Instructions) 1. Maßnahme: Lokalisierung des Führungshülseaus-
schnitts

1.1 Befindet sich der Führungshülseauschnitt in
der unteren linken Ecke des Instrumentenbrettes,
so ist vor dem nächsten Flug die Maßnahme 2
durchzuführen.

1.2. Ist der Führungshülseauschnitt bereits serien-
mäßig höher angeordnet, so ist die Führungs-
hülse auf Verschleiß und das Spiel des Ausklink-
knopfes zu überprüfen. Verschlossenes Material
ist zu entfernen. Die Einstellung des Spiels
erfolgt nach Arbeitsanleitung Nr. 315-32, die
Bestandteil dieser Technischen Mitteilung ist.

2. Maßnahme: Versetzung des Führungshülseauschnitts

2.1. Die Versetzung des Führungshülseauschnitts er-
folgt gemäß Arbeitsanleitung Nr. 315-32.

Material:
(Material) Das Material gemäß Arbeitsanleitung zur TM 315-32,
ist beim Hersteller zu beziehen.

**Gewichts- und
Schwerpunktlage:**
(Weight and balance) Kein Einfluß

Hinweise:
(Remarks) Die Maßnahmen 1 und 2 können von einer sachkundigen
Person durchgeführt werden. Ihre ordnungsgemäße Durch-
führung ist von einem Prüfer Klasse III sofort nach
Einbau im Bordbuch zu bescheinigen.

Mattsies, den 12.06.1987

LBA anerkannt am: 2. JULI 1987

gez. i.A. Dipl.-Ing. R. Rischer



P.S. Falls Sie Ihr Segelflugzeug inzwischen weiterverkauft haben, bitten wir
Sie, diese Mitteilung umgehend an den neuen Besitzer weiterzuleiten und
uns seine Anschrift mit Angabe der Werknummer mitzuteilen.